

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Sonntag, den 27. Januar 1963, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater Dresden

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten
von Albert Lortzing

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz

Inszenierung: Klaus Kahl

Chöre: Hans Dieter Pflüger

Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander

Choreographie: Tom Schilling

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen:

Zar Peter I. von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow	Günther Leib Nationalpreisträger
Peter Iwanow, ein junger Russe	Helmut Goldmann
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Christian Pötzsch
Marie, seine Nichte	Hermi Ambros
General Lefort, Gesandter Rußlands	Hellmuth Kaphahn Nationalpreisträger
Lord Syndham, Gesandter Englands	Siegfried Vogel
Marquis von Chateauf, Gesandter Frankreichs	Peter Schreier
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam	Annelies Burmeister
Ein Offizier	Joachim Kuhnert
Ein Ratsdiener	Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach

Bühnentechnische Leitung: Horst Koch

Beleuchtung: Erich Baumgart

Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider

Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Pause nach dem 2. Akt

Ende gegen 22 Uhr

